

# 10

## **Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr und Dienstleistungen**

## Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Landes Hamburg mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandel) und dem übrigen Ausland (Extrahandel).

In der Ausfuhr werden nur die Waren nachgewiesen, die in Hamburg hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, dass sich ihre Beschaffenheit wesentlich verändert hat. Die Ausfuhr des Landes Hamburg wird im Spezialhandel dargestellt. Die Einfuhr des Landes Hamburg wird im Generalhandel dargestellt, das heißt, es werden auch die auf Hamburger Lager eingeführten Waren erfasst, deren späterer Verbleib zum Zeitpunkt der Einfuhr noch unbekannt ist. Ein Teil der auf Lager gehenden Waren, aber auch der direkt in den freien Verkehr gelangenden Waren, verlässt Hamburg wieder. Infolgedessen ist die für Hamburg nachgewiesene Einfuhr im Vergleich zu anderen Bundesländern beträchtlich überhöht, weil der Seehafen für eine Reihe von Massengütern und typischen Lagerwaren als Zwischenstation der Auslandsgüter eine wichtige Rolle spielt.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

## Beherbergungseinheit

Beherbergungseinheit ist eine selbstständig vermietbare räumliche Einheit mit Schlafgelegenheit zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen. Sie umfasst zwei Kategorien von Räumen: Gästezimmer, das sind Beherbergungsräume mit herkömmlichen (Hotel-) Dienstleistungen sowie Wohneinheiten, das sind Beherbergungsräume *ohne* herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen. Hierzu gehören meist Ferienhäuser, -wohnungen, auch Schlafsäle in Jugendherbergen.

## Dienstleistungen

In die seit 2000 als Stichprobenerhebung durchgeführte Dienstleistungsstatistik werden Unternehmen und freiberuflich tätige Einrichtungen einbezogen, die den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ sowie „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ haben. Dargestellt werden hochgerechnete Ergebnisse für die Hamburger Betriebe und Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen, unabhängig davon, wo der Sitz des Unternehmens liegt.

## Durchfuhr

Die Darstellung der Durchfuhr über Hamburg erstreckt sich im See-Eingang auf solche Waren, die über See in Hamburg aus dem Ausland eingehen und über die Grenzen der Bundesrepublik in andere Bestimmungsländer weiter befördert werden. Im See-Ausgang enthält die Durchfuhr die aus den Versen-

dungsländern angekommenen Waren, die von Hamburg seewärts wieder ausgehen.

Kurzfristig zwischengelagerte Güter gelten als Einfuhr auf offene Zolllager, auch wenn sie von vornherein zum Weiterversand aus der Bundesrepublik Deutschland vorgesehen sind. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sind sie dem Transit zuzurechnen.

## Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

## Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1981 monatlich die angekommenen Übernachtungsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

## Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe).

## Großhandel

Alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen, gehören zum Großhandel.

## Handel

Zum Handel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, bewegliche Sachgüter zu beziehen und ohne mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterzuveräußern (Handelswaren) und/oder zwischen Verkäufern und Käufern von Waren zu vermitteln.

## Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Union (EU) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Vereinigtes Königreich (GB), Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien. Seit 2004 wurde die EU erweitert um die Länder: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; ab 2007 gehören auch Bulgarien und Rumänien dazu.

## 1 Außenhandel des Landes Hamburg 1970 - 2008

Jahr	Einfuhr <sup>1</sup>					Ausfuhr <sup>2</sup>				
	insgesamt	darunter aus				insgesamt	darunter nach			
		Europa	darunter EWG/EG/EU <sup>3</sup>	Asien	Amerika		Europa	darunter EWG/EG/EU <sup>3</sup>	Asien	Amerika
	Mio. Euro	%				Mio. Euro	%			
1970	6 456	37,6	24,9	18,3	31,9	1 807	70,8	31,9	9,6	11,2
1975	10 482	34,9	22,9	25,3	29,5	3 063	73,4	45,0	9,7	8,6
1980	19 344	42,4	30,3	24,8	24,4	4 373	71,9	47,5	10,4	8,2
1985	24 226	52,8	39,7	20,4	20,4	6 189	63,0	43,1	16,6	12,2
1990	23 565	54,6	42,8	25,2	14,6	6 146	70,9	48,4	14,1	10,4
1991	29 993	54,4	43,5	26,2	14,5	6 617	71,0	50,2	14,5	10,0
1992	26 710	55,6	43,4	25,9	13,8	6 414	71,7	47,7	14,8	9,0
1993	24 135	51,6	38,4	29,5	14,1	6 051	81,9	43,8	18,2	9,3
1994	25 012	49,8	40,7	28,5	16,2	6 803	68,5	53,7	18,6	9,4
1995	22 967	47,0	36,7	30,5	17,1	8 396	73,9	54,1	14,7	7,6
1996	23 164	48,7	37,6	29,2	16,4	9 937	75,9	60,4	13,5	7,2
1997	28 307	49,1	38,2	27,6	18,4	12 800	72,8	58,9	11,1	12,2
1998	30 553	52,4	42,7	26,3	16,6	15 520	74,9	63,8	8,9	12,8
1999	33 647	48,8	39,8	24,6	21,8	17 161	74,7	64,7	7,7	15,0
2000	40 992	47,0	38,0	27,0	20,7	19 937	71,0	63,5	9,1	17,1
2001	40 085	51,5	41,7	26,2	17,4	23 441	67,3	59,8	6,7	23,6
2002	35 711	51,1	41,6	26,0	18,6	21 451	66,7	58,4	9,5	22,1
2003	38 243	52,2	45,1	25,1	18,1	19 667	72,4	67,2	12,1	12,3
2004	41 585	51,9	43,6	24,9	17,2	20 698	75,1	69,1	12,1	9,7
2005	46 651	53,9	46,2	23,5	16,6	22 245	71,1	66,9	12,5	12,7
2006	58 076	53,3	46,3	24,7	15,6	27 739	70,6	64,6	16,1	11,4
2007	55 881	53,5	45,5	25,9	14,5	28 487	73,6	68,2	14,8	8,5
2008	61 955	56,9	48,8	23,9	13,3	32 379	73,1	67,8	16,1	8,3

<sup>1</sup> Einfuhr: Generalhandel; einschließlich Lagerverkehr (Waren auf Freihafen- oder Zolllager eingeführt, weiterer Verbleib zunächst unbestimmt); Saldierung mit Ausfuhr nicht vertretbar

<sup>2</sup> Ausfuhr: Spezialhandel; nur Waren aus inländischer Erzeugung oder Verarbeitung; Saldierung mit Einfuhr nicht vertretbar

<sup>3</sup> bis 1972: Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande; ab 1973 zzgl. Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich; ab 1981 zuzüglich Griechenland; ab 1986 zuzüglich Spanien, Portugal; ab 1995 zuzüglich Finnland, Österreich, Schweden; ab 2004 zuzüglich Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern; ab 2007 zuzüglich Bulgarien, Rumänien

2 Einfuhr des Landes Hamburg 2007 und 2008 nach Waren und Ursprungsland

Warengruppe Ursprungsland	2007	2008	
	Mio. Euro		%
<b>Einfuhr Hamburgs insgesamt</b>	<b>55 880,8</b>	<b>61 955,4</b>	<b>100</b>
darunter nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	6 865,3	7 673,9	12,4
davon			
lebende Tiere	6,6	6,5	0,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 381,9	1 425,8	2,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 120,6	4 722,4	7,6
Genussmittel	1 356,2	1 519,2	2,5
Gewerbliche Wirtschaft	47 650,6	50 495,3	81,5
davon			
Rohstoffe	6 108,5	6 270,7	10,1
Halbwaren	6 123,5	7 818,5	12,6
Fertigwaren	35 418,6	36 406,1	58,8
darunter aus ausgewählten Ursprungsländern			
Europa	29 920,2	35 264,5	56,9
Länder der EU <sup>1</sup>	25 436,5	30 252,9	48,8
darunter			
Belgien	1 093,4	1 225,9	2,0
Dänemark	787,7	882,2	1,4
Finnland	244,6	252,8	0,4
Frankreich	8 777,3	11 661,9	18,8
Italien	1 192,0	1 088,6	1,8
Niederlande	3 626,7	4 949,4	8,0
Schweden	491,7	657,8	1,1
Vereinigtes Königreich (GB)	3 500,7	3 717,0	6,0
Länder der EFTA	1 386,8	1 518,3	2,5
darunter			
Norwegen	886,6	975,8	1,6
Schweiz	470,5	525,6	0,8
Afrika	2 608,8	2 806,2	4,5
Amerika	8 094,6	8 240,1	13,3
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	3 363,2	3 843,6	6,2
Asien	14 473,4	14 838,2	23,9
darunter			
China	5 751,9	6 020,8	9,7
Japan	2 467,3	2 413,0	3,9
Australien und Ozeanien	783,8	806,4	1,3
<b>Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt</b>	<b>769 887,5</b>	<b>818 620,7</b>	<b>x</b>
Anteil Hamburgs in %	7,3	7,6	x

<sup>1</sup> EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2008

## 3 Ausfuhr des Landes Hamburg 2007 und 2008 nach Waren und Bestimmungsland

Warengruppe Bestimmungsland	2007	2008	
	Mio. Euro		%
<b>Ausfuhr Hamburgs insgesamt</b>	<b>28 487,0</b>	<b>32 379,3</b>	<b>100</b>
davon nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	1 499,0	2 121,0	6,6
davon			
lebende Tiere	0,8	1,2	0,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	191,1	191,8	0,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 108,8	1 608,1	5,0
Genussmittel	198,4	320,0	1,0
Gewerbliche Wirtschaft	26 450,3	28 676,7	88,6
davon			
Rohstoffe	165,6	138,8	0,4
Halbwaren	3 403,4	4 406,8	13,6
Fertigwaren	22 881,3	24 131,1	74,5
darunter in ausgewählte Bestimmungsländer			
Europa	20 977,6	23 676,6	73,1
Länder der EU <sup>1</sup>	19 440,2	21 943,3	67,8
darunter			
Belgien	532,0	488,2	1,5
Dänemark	461,4	544,0	1,7
Frankreich	9 727,0	10 939,7	33,8
Griechenland	118,9	328,2	1,0
Italien	779,9	835,8	2,6
Niederlande	1 124,2	1 632,6	5,0
Österreich	818,9	781,9	2,4
Polen	964,1	1 218,1	3,8
Schweden	458,2	393,9	1,2
Spanien	751,3	726,3	2,2
Vereinigtes Königreich (GB)	1 815,5	2 194,5	6,8
Länder der EFTA	511,3	605,3	1,9
darunter			
Norwegen	140,5	262,7	0,8
Schweiz	316,7	336,3	1,0
Afrika	643,5	695,3	2,1
darunter			
Südafrika	100,1	166,8	0,5
Amerika	2 433,3	2 687,1	8,3
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	1 275,3	1 329,3	4,1
Asien	4 229,6	5 209,8	16,1
darunter			
China	1 953,3	2 145,1	6,6
Australien und Ozeanien	197,2	103,7	0,3
<b>Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt</b>	<b>965 235,6</b>	<b>994 870,2</b>	<b>x</b>
Anteil Hamburgs in %	3,0	3,3	x

<sup>1</sup> EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2007

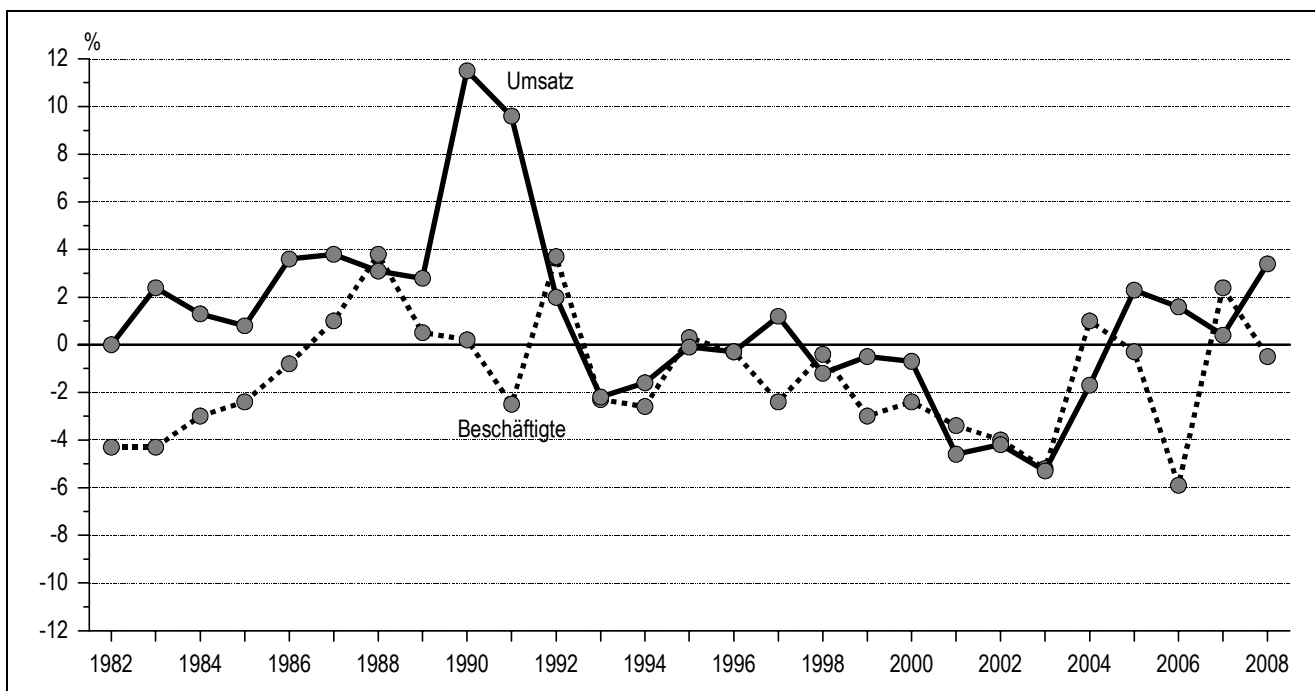
4 Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Hamburg 1985 - 2008

Jahr	Einzelhandel <sup>1</sup>		Gastgewerbe <sup>2</sup>	
	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
	Veränderungsrate in %			
1985	+ 0,8	- 2,4	+ 3,1	+ 2,8
1986	+ 3,6	- 0,8	+ 1,7	+ 0,5
1987	+ 3,8	+ 1,0	+ 2,2	+ 0,9
1988	+ 3,1	+ 3,8	+ 10,3	+ 6,7
1989	+ 2,8	+ 0,5	+ 6,8	+ 3,3
1990	+ 11,5	+ 0,2	+ 7,6	+ 1,5
1991	+ 9,6	- 2,5	+ 6,4	+ 3,6
1992	+ 2,0	+ 3,7	+ 5,7	+ 4,1
1993	- 2,2	- 2,3	+ 1,5	+ 1,1
1994	- 1,6	- 2,6	- 2,8	- 3,6
1995	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,3
1996	- 0,3	- 0,3	- 2,5	+ 0,9
1997	+ 1,2	- 2,4	- 1,3	- 2,5
1998	- 1,2	- 0,4	- 3,5	- 2,8
1999	- 0,5	- 3,0	+ 1,5	- 4,4
2000	- 0,7	- 2,4	+ 2,8	+ 3,3
2001	- 4,6	- 3,4	- 3,8	- 0,8
2002	- 4,2	- 4,0	- 5,6	- 6,8
2003	- 5,3	- 5,2	- 3,2	- 5,4
2004	- 1,7	+ 1,0	- 1,5	- 0,9
2005	+ 2,3	- 0,3	+ 3,9	+ 7,0
2006	+ 1,6	- 5,9	+ 5,9	+ 1,6
2007	+ 0,4	+ 2,4	+ 3,1	+ 0,5
2008	+ 3,4	- 0,5	- 0,6	+ 3,0

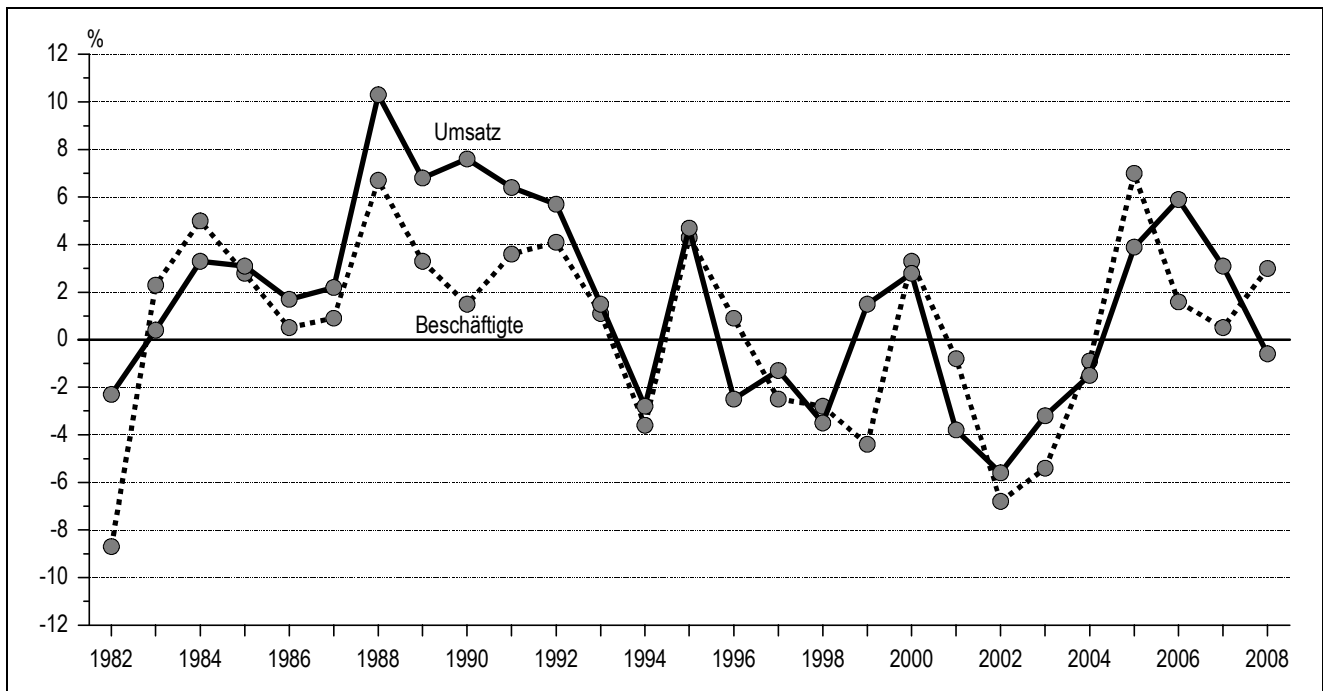
<sup>1</sup> ohne Kfz-Handel und Tankstellen

<sup>2</sup> Beherbergungs- und Gaststättengewerbe

Grafik: Entwicklung im Hamburger Einzelhandel 1982 - 2008



Grafik: Entwicklung im Hamburger Gastgewerbe 1982 - 2008



### 5 Fremdenverkehr in Hamburg 1970 - 2008

Jahr	Betriebe <sup>1,2</sup>	Angebotene Betten <sup>1,2</sup>	Gäste <sup>2</sup>		Übernachtungen <sup>2</sup>	
			insgesamt	aus dem Ausland	insgesamt	von Auslandsgästen
Anzahl						
1970	483	16 371	1 560 196	532 027	3 200 424	1 049 739
1975	391	17 346	1 388 960	448 634	2 685 455	835 177
1980	336	17 643	1 685 755	539 442	3 146 047	1 044 488
1985	296	19 378	1 573 646	563 554	2 978 542	1 092 250
1990	240	19 920	2 092 387	668 869	3 961 779	1 295 874
1991	243	21 077	2 156 953	573 253	4 071 619	1 107 425
1992	240	21 795	2 169 699	540 735	4 044 362	1 025 942
1993	234	22 952	2 137 470	507 018	3 960 104	959 405
1994	252	24 607	2 181 605	484 031	4 115 100	947 216
1995	251	25 707	2 271 694	480 827	4 164 533	910 260
1996	248	25 633	2 175 298	446 851	3 942 110	836 745
1997	249	26 067	2 431 047	505 574	4 346 844	951 685
1998	257	27 044	2 524 384	529 885	4 509 737	996 921
1999	254	27 196	2 611 675	536 804	4 652 361	1 024 152
2000	254	27 706	2 679 671	579 919	4 911 077	1 153 699
2001	270	28 726	2 554 029	533 301	4 769 633	1 077 127
2002	270	29 815	2 663 362	525 717	4 978 586	1 062 499
2003	273	30 227	2 956 012	560 197	5 406 542	1 092 868
2004	279	33 439	3 247 048	618 622	5 911 464	1 221 432
2005	281	33 848	3 424 537	628 525	6 384 702	1 299 385
2006	286	35 364	3 815 178	730 081	7 119 808	1 546 863
2007	286	36 701	3 956 531	739 403	7 346 679	1 524 809
2008	292	39 528	4 080 539	757 167	7 660 718	1 599 519

<sup>1</sup> Stand: bis 1980 jeweils 1.4., ab 1981 jeweils 1.7., ab 1990 jeweils am Ende des Jahres

<sup>2</sup> bis 1980: alle Beherbergungsstätten, jeweils 1.10. bis 30.9.; ab 1981: alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten

6 Umsatzentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe in Messzahlen in Hamburg 2007 und 2008

Schlüssel der Systematik	Wirtschaftsgruppe	Messzahlen (2003 $\hat{=}$ 100)			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 2000	
		Jahresdurchschnitt			
		2007	2008	2007	2008
<b>50 + 52</b>	<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>102,3</b>	<b>103,0</b>	<b>101,0</b>	<b>100,7</b>
50	Kfz-Handel; Tankstellen	110,8	102,3	93,9	103,6
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	103,6	107,1	103,7	106,2
	darunter				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	102,2	103,8	98,0	96,1
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	110,7	113,0	104,7	102,3
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	84,4	84,3	85,2	84,3
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	108,4	95,6	94,5	80,8
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	113,9	123,7	114,4	112,6
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	113,7	119,8	118,3	124,9
	darunter				
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	104,3	114,5	106,3	116,5
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	110,1	113,0	107,5	108,3
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	115,5	125,1	138,6	156,8
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln und Bau- und Heimwerkerbedarf	136,9	147,4	132,3	140,0
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	92,7	95,9	93,6	96,2
<b>51</b>	<b>Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</b>	<b>127,3</b>	<b>150,5</b>	<b>109,9</b>	<b>120,4</b>
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	128,6	186,1	91,0	126,3
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	108,2	115,4	100,5	100,8
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	115,7	115,7	116,6	114,7
	darunter				
51.42	Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	134,8	136,4	133,7	134,2
51.46	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und med. Hilfsmitteln	112,7	122,2	123,8	128,7
51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	155,2	196,2	121,5	137,8
	darunter				
51.51	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen	153,2	202,5	115,5	134,0
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	56,3	59,3	60,9	64,0
<b>55</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>112,1</b>	<b>111,4</b>	<b>105,9</b>	<b>102,5</b>
	davon				
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	121,2	119,0	114,5	109,1
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	115,1	122,6	107,9	112,2
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	110,3	107,5	104,2	99,1
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	94,0	93,9	88,3	86,3
55.5	Kantinen und Caterer	117,0	124,8	109,4	113,7



## 7 Fremdenverkehr in Hamburg 2007 und 2008

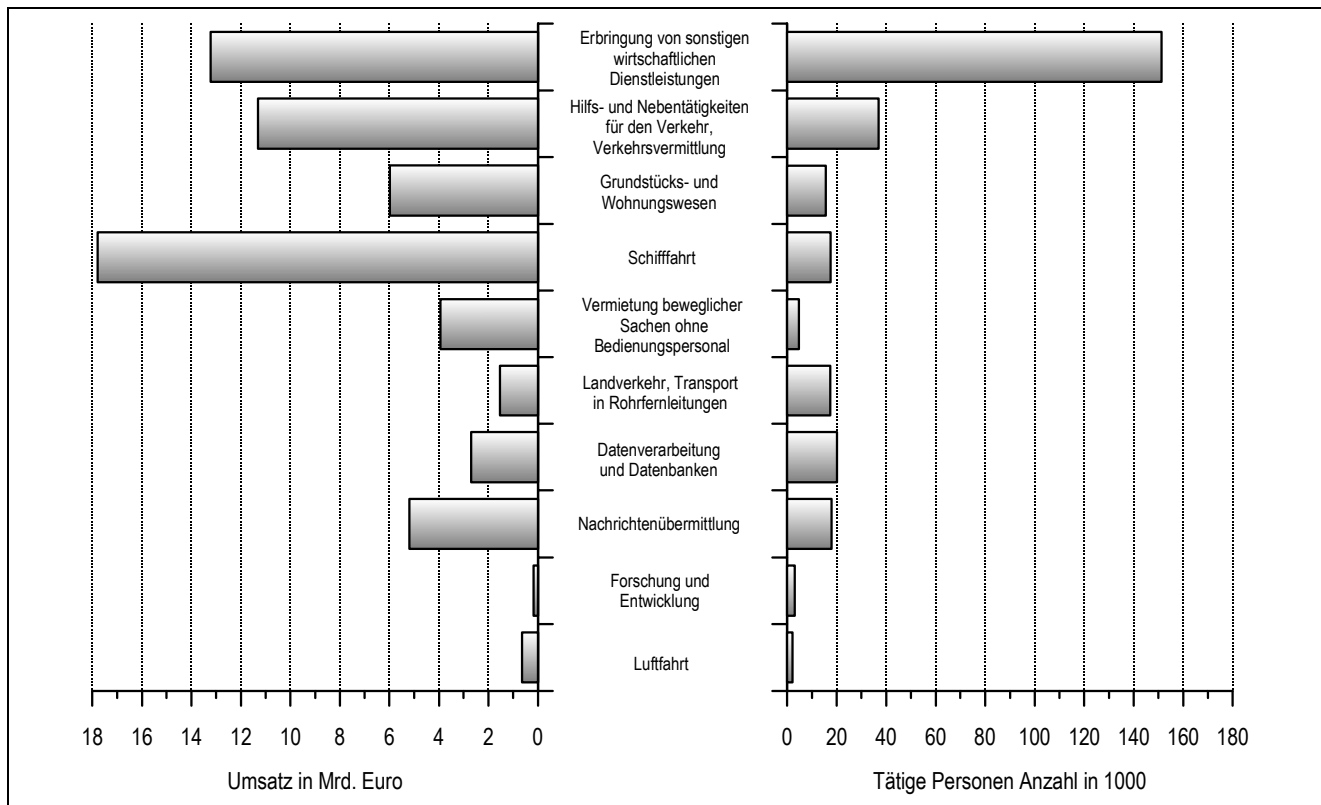
Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste			Übernachtungen		
	2007	2008	Veränderung in %	2007	2008	Veränderung in %
	Anzahl			Anzahl		
Bundesrepublik Deutschland	3 217 128	3 323 372	+ 3,3	5 821 870	6 061 169	+ 4,1
Ausland	739 403	757 167	+ 2,4	1 524 809	1 599 549	+ 4,9
Europa	589 091	615 616	+ 4,5	1 154 971	1 206 437	+ 4,5
Belgien	14 100	15 006	+ 6,4	24 397	25 201	+ 3,3
Bulgarien	–	2 390	x	–	4 835	x
Dänemark	59 622	67 831	+ 13,8	100 273	113 637	+ 13,3
Estland	1 657	1 895	+ 14,4	3 012	3 486	+ 15,7
Finnland	13 642	13 558	– 0,6	24 811	25 196	+ 1,6
Frankreich	41 386	43 448	+ 5,0	74 696	77 621	+ 3,9
Griechenland	5 821	5 588	– 4,0	13 652	12 735	– 6,7
Großbritannien und Nordirland	89 598	87 085	– 2,8	175 420	170 826	– 2,6
Irland, Republik	5 689	5 385	– 5,3	11 790	10 906	– 7,5
Island	1 531	1 027	– 32,9	3 184	2 574	– 19,2
Italien	28 981	27 640	– 4,6	59 193	57 478	– 2,9
Lettland	2 148	1 977	– 8,0	4 247	3 664	– 13,7
Litauen	2 072	2 096	+ 1,2	3 814	4 311	+ 13,0
Luxemburg	4 722	5 593	+ 18,4	9 748	12 319	+ 26,4
Malta	259	353	+ 36,3	636	738	+ 16,0
Niederlande	46 083	51 148	+ 11,0	77 229	88 210	+ 14,2
Norwegen	19 115	19 990	+ 4,6	32 284	34 863	+ 8,0
Österreich	54 852	61 493	+ 12,1	120 798	135 992	+ 12,6
Polen	12 907	14 453	+ 12,0	24 405	28 954	+ 18,6
Portugal	5 280	7 849	+ 48,7	10 203	13 650	+ 33,8
Rumänien	–	441	x	–	2 866	x
Rußland	17 153	19 169	+ 11,8	42 359	46 697	+ 10,2
Schweden	37 402	33 265	– 11,1	58 448	54 402	– 6,9
Schweiz	66 722	64 943	– 2,7	145 774	142 620	– 2,2
Slowakische Republik	1 060	1 050	– 0,9	2 147	2 255	+ 5,0
Slowenien	755	908	+ 20,3	1 713	1 963	+ 14,6
Spanien	24 534	24 103	– 1,8	61 367	56 160	– 8,5
Tschechische Republik	4 328	5 085	+ 17,5	9 511	9 980	+ 4,9
Türkei	6 596	7 290	+ 10,5	13 233	14 227	+ 7,5
Ukraine	2 113	2 974	+ 40,7	4 433	6 799	+ 53,4
Ungarn	3 247	5 095	+ 56,9	7 139	9 134	+ 27,9
Zypern	485	648	+ 33,6	1 455	1 933	+ 32,9
sonstige europäische Länder	15 231	12 415	x	33 600	26 752	x
Afrika	8 075	7 136	– 11,6	23 276	21 348	– 8,3
Republik Südafrika	2 205	2 490	+ 12,9	5 071	6 269	+ 23,6
sonstige afrikanische Länder	5 870	4 646	– 20,9	18 205	15 079	– 17,2
Asien	58 558	55 634	– 5,0	155 177	177 212	+ 14,2
davon						
Israel	2 706	2 796	+ 3,3	5 760	6 234	+ 8,2
Japan	13 582	12 658	– 6,8	31 710	29 254	– 7,7
Amerika	74 978	70 461	– 6,0	171 716	175 887	+ 2,4
davon						
Kanada	6 673	6 911	+ 3,6	16 623	16 019	– 3,6
USA	57 435	51 706	– 10,0	126 751	128 963	+ 1,7
Brasilien	3 327	3 744	+ 12,5	8 310	9 457	+ 13,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien	8 341	7 495	– 10,1	18 939	17 292	– 8,7
<b>Insgesamt</b>	<b>3 956 531</b>	<b>4 080 539</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>7 346 679</b>	<b>7 660 718</b>	<b>+ 4,3</b>

8 **Tätige Personen<sup>1</sup>, Bruttolöhne und -gehälter, Umsatz und Investitionen der Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen in Hamburg 2007 nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30.9.	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	Investitionen
	Anzahl	1 000 Euro		
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>92 054</b>	<b>3 082 525</b>	<b>36 486 601</b>	<b>2 081 822</b>
davon				
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	17 408	415 589	1 532 483	124 509
Schifffahrt	17 509	638 851	17 794 633	764 121
Luftfahrt	2 225	117 919	640 707	5675
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	36 911	1 298 823	11 313 565	504 803
Nachrichtenübermittlung	18 001	611 343	5 205 212	682 714
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>194 794</b>	<b>5 562 742</b>	<b>26 021 794</b>	<b>5 541 179</b>
davon				
Grundstücks- und Wohnungswesen	15 580	471 184	5 975 157	1 660 448
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4 759	145 399	3 945 904	2 938 685
Datenverarbeitung und Datenbanken	20 074	840 990	2 701 065	112 052
Forschung und Entwicklung	3 044	109 686	167 402	102 169
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	151 336	3 995 483	13 232 266	727 826
davon				
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	41 733	1 547 651	5 142 999	267 337
Architektur- und Ingenieurbüros	11 665	359 168	1 309 169	43 511
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 376	201 587	554 793	14 506
Werbung	10 023	359 720	1 924 336	70 927
Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	28 219	552 179	935 954	4 997
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5 200	92 215	160 315	929
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	30 415	302 131	571 513	8 558
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen	19 705	580 831	2 633 187	317 062

<sup>1</sup> Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger

**Grafik: Tätige Personen<sup>1</sup> und Umsatz der Hamburger Dienstleistungsunternehmen 2007**



<sup>1</sup> Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger am 30.09.